



Interview:
Das Hochschulradio Kölncampus im
Gespräch mit Frau Oberste-Hetbleck

Köln *auf dem Weg zur Kunstmetropole*

KÖLN AUF DEM WEG ZUR KUNSTMETROPOLE

ZWISCHEN PROTEST UND PROGRESSIVITÄT IN DEN 60ER UND 70ER JAHREN

Als 1967 mit dem Kunstmarkt Köln – heutige Art Cologne – die erste Messe für moderne und zeitgenössische Kunst gegründet wurde, gab dies der Stadt Köln einen wesentlichen Impuls, sich zu einem Kunstzentrum zu entwickeln. Die Ausstellung nimmt deshalb auf der einen Seite neben der Messe selbst die durch sie ausgelöst und häufig in Opposition zu ihr stehenden Veranstaltungen und Ereignisse in den Blick. Dazu zählte auch die „Straßenaktion der Organisation für Direkte Demokratie durch Volksabstimmung“, die 1970 von Joseph Beuys, Hans Peter Alvermann, Wolf Vostell, Klaus Staeck und dem Galeristen Helmut Rywelski angeführt wurde (Coverfoto). Auf der anderen Seite werden ausgewählte Akteure einer Ende der 60er Jahre prosperierenden Kölner Kunsthandels- und Galerienszene untersucht: Was geschah in jenen Jahren, die durch Vitalität, Progressivität und Protest geprägt waren, im Prozess der Demokratisierung der Kunst?

Die Ausstellung wurde von Studierenden gemeinsam mit Günter Herzog und Nadine Oberste-Hetbleck kuratiert.

20.07.2017 - 22.10.2017
AUSSTELLUNGSZEITRAUM IN DER USB

Im Dialog mit den Exponaten steht das Video-Textportrait „Helga Müller - ein Fragment“ der Videokünstlerin Sabine Bürger.

RAHMENPROGRAMM:

05. Oktober 2017, 18.00 Uhr, USB, Raum 4.007

Gespräch zu Helga Müller, eine Zeitzeugin. Sabine Bürger und Jun.-Prof. Dr. Nadine Oberste-Hetbleck (ca. 90 Minuten)

11. Oktober 2017, 18.00 Uhr, Foyer der USB

Kurzführung durch die Ausstellung (ca. 30 Minuten)

18. Oktober 2017, 18.00 Uhr, USB, Raum 4.007

Vortrag von Prof. Dr. Christian Spies: Sofabild oder Wandaktie? Kunst und Ware in den 1960er Jahren.

Zur Eröffnung der Ausstellung

KÖLN AUF DEM WEG ZUR KUNSTMETROPOLE

ZWISCHEN PROTEST UND PROGRESSIVITÄT IN DEN 60ER UND 70ER JAHREN

am **Donnerstag**, dem **20. Juli 2017**, um **18.00 Uhr**
lädt die Universitäts- und Stadtbibliothek Köln Sie herzlich ein.

Grußworte:

Dr. Hubertus Neuhausen, Direktor der Universitäts- und Stadtbibliothek
Prof. Dr. Stefan Grohé, Dekan der Philosophischen Fakultät

Einführung:

Dr. Nadine Oberste-Hetbleck, Jun.-Prof. für Kunstgeschichte und Kunstmarkt

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, mit den beteiligten Studierenden die Exponate zu betrachten und zu diskutieren.



Universitäts- und Stadtbibliothek (USB)

Universitätsstr. 33, 50931 Köln

Anfahrt zur Universitäts- und Stadtbibliothek Köln mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Linie 9, Haltestelle „Universität“. Von dort sind es ca. 5 Minuten Fußweg bis zur Bibliothek.

www.ub.uni-koeln.de



ZADIK
Forschungsarchiv
an der Universität zu Köln



Unterstützt durch Qualitätsverbesserungsmittel

Coverfoto: © Anita Kloten